

## PROTOKOLL

### 7. Sitzung des Seniorenbeirats Neuendettelsau

am Mittwoch, den 12.07.2023, 15.00 - 17.00 Uhr,  
im Besprechungszimmer (2. Stock), Rathaus Neuendettelsau.

**Anwesend:** Dr. Ernst Öffner (1. Vorsitzender), Ingeborg Frank, Sr. Ruth Gänstaller, Wolfgang Kinkelin, Gerlinde Landshuter, Karl-Heinz Wiesentheit, Ingrid Herrmann (Schriftführerin), Klemens Hoppe, Edeltraut Merker, Diakon Manfred Riedel (Seniorenbeauftragter Gemeinderat) Fritz Neumeister, Rosemarie Will, Angelika Hahn (Seniorenbeauftragte).

**Als Zuhörer:** Hr. Dürr (Bürgertreff),

**Nicht anwesend:** (entschuldigt): alle anwesend

TOP 1	Das Protokoll der 6. Sitzung vom 01.03.2023 im Wohnpark Neuendettelsau wurde wie vorgelegt einstimmig angenommen.	
TOP 2	<b>Gemeinsames Mittagessen im Bürgertreff</b>	(lt. Anlage 1)

Das erste gemeinsame Mittagessen ist am Freitag, **den 29.09.23 von 11.30 – 14.00 Uhr** in 14-tägigem Intervall vorgesehen. Metzgerei Krug übernimmt das Catering und die Menüplanung, je ein Gericht konventionell und vegetarisch, auch vorausschauend über einen längeren Zeitraum, ca. 8 Wochen.

Kosten pro Essen entsprechen denen im Laden, zwischen 6 – 8 €

**Werbung:** Bis dahin sind Bekanntmachungen und Aufrufe zur Mitarbeit geplant. Genutzt werden das Amtsblatt, Handzettel (verteilen in Seniorengruppen der Kirchengemeinden und in Vereinen), Aushang, Mundpropaganda, **Fr. Hahn** informiert die entsprechenden Vereine über den E-Mailverteiler. **Hr. Hoppe** formuliert den Text für die Veröffentlichungen. Amtsblatt informiert Ende August und 1. Sept.-Ausgabe 23

**Sr. Ruth** entwirft den Anmeldezettel für das Essen möglichst seniorenfreundlich für das Amtsblatt (zum Ausschneiden) und als Auslagen. Druck ist im Rathaus möglich

**E. Merker** hat Absprachen mit Herrn Krug in Merkendorf getroffen und klärt bis Ende Juli die Feinheiten für die Lieferung

**M. Riedel** bittet BM Schmoll, den Termin der Eröffnung möglichst freizuhalten, fragt beim LRA wegen der finanziellen Zuschüsse im Rahmen der Seniorenpolitik und bei Bedürftigkeit nach.

Hygienerichtlinien werden von **Fr. Hahn** erfragt, **MA-Team** wird evtl. belehrt und ein Aushang informiert, Arbeitsaufwand mit Spülen ca. 5 Stunden, Dienstplan sollte erstellt werden

Essenausgabe erfolgt wie in Familien über Schüsseln und Platten auf dem Tisch, jeder nimmt sich nach Bedarf

Titel der Veranstaltung: **Gemeinsam schmeckt's besser**

**W. Kinkelin** stellt seinen privaten Telefonanschluss für die Anmeldung der Essensteilnehmer zur Verfügung.

Alle Festlegungen sollten nach einer Zeit der laufenden Praxis überprüft werden.

W. Kinkelin  
Sr. Ruth  
Gänstaller  
E. Merker

Dr. Öffner bedankt sich bei allen Beteiligten für die gelungene Gestaltung des neuen „Seniorenwegweisers“

TOP 3	<p><b>Seniorenpolitik- Stand der Planung</b></p> <p>Die Umsetzung der Maßnahmen zur Entwicklung eines Seniorenkonzepts ist nicht mehr in der Wahlperiode des derzeitigen Seniorenbeirates sinnvoll und möglich. Unsere Aufgabe ist, alles in die Wege zu leiten, der nachfolgende Seniorenbeirat übernimmt. Deshalb:</p> <p>Der „Antrag auf Entwicklung eines Seniorenkonzepts“ (an Bgm. Schmoll und den Gemeinderat; s. Anlage 2) wurde mit dem Datum 12.07.2023 einstimmig angenommen.</p> <p>Für eine der nächsten Sitzungen des Gemeinderats soll Rederecht für Dr. Öffner beantragt werden, um den Antrag vorzustellen.</p>	Dr. E. Öffner
TOP 4	<p><b>Crossiety – Schulung für Seniorenbeirat</b></p> <p>Aus den Terminvorschlägen für die Schulung zum Umgang mit der Crossiety-App auf dem privaten Handy durch Frau Stahl wurde der <b>Dienstag, der 19. September 2023, 15.00 Uhr</b> festgelegt. Die Raumauswahl erfolgt entsprechend den Erfordernissen der Schulungsinhalte (Sitzungssaal oder Besprechungszimmer im Rathaus. Dauer: 1 – 2 Stunden)</p>	W. Kinkelin
TOP 5	<p><b>Notfalldose für den Kühlschrank</b></p> <p>Die Notfalldose wird vom BRK und der AWO angeboten und enthält alle notwendigen Informationen für die Notfallversorgung, da diese Dose von Rettungskräften sofort gesucht wird, um entsprechend handeln zu können. Sie kostet ca. 3€.</p> <p>Ein Vertrieb durch den Seniorenbeirat gestaltet sich rechtlich schwierig, kann aber bei Dorffesten und Veranstaltungen mit den Vereinen erbeten werden (evtl. auch im Bürgertreff erhältlich?).</p>	E. Merker, I. Frank
TOP 6	<p><b>Berichte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Café der Begegnung – Fr. Hirscher (Alltags- u. Seniorenbetreuung) fand ihre Erwähnung im Seniorenwegweiser unzureichend (Vermerk SB: Anzeige ist enthalten)</li> <li>• OT-Versammlungen - K.-H.. Wiesentheit meint, dass die Prioritäten in den OT-Versammlungen weniger auf seniorenrelevanten Themen liegen. Es gibt nur wenig Anfragen. Nächste OT-Vers. Wernsbach/Dorfhaus am <b>18.09.23, 19.00Uhr</b></li> </ul>	<p>G. Landshuter, R. Will</p> <p>K.-H.. Wiesentheit</p> <p>Teilnehmer: I. Frank, W. Kinkelin</p>

TOP 7	<p><b>Termine :</b> Seniorenbeiratssitzungen:</p> <p>11.10.2023 15.00 Uhr Rathaus, 2. Stock 24.01.2024 15.00 Uhr Rathaus, 2. Stock 24.04.2024 15.00 Uhr Rathaus, 2. Stock</p> <p>Seniorencafé im Wohnpark</p> <p>09.10.2023, 15.00 Uhr 06.11.2023 15.00 Uhr</p>	E. Merker W. Kinkelin
TOP 8	<p>Was ist aus unseren <b>Anträgen an den Gemeinderat</b> geworden? Seniorengeeignete Sitzbänke – Spende der Sparkasse (950 €), VRB (800 €) werden mit einem Schild gekennzeichnet, Vogelschutzverein stellt selbst Bänke auf. Austausch der Bänke erfolgt durch das Bauamt je nach Erfordernis, Budget liegt vor. Günstige Orte für seniorengeeignete Bänke wären: Merzweg zw. Augustana und Bauhof, Feldweg hinter SB-Center Besenbeck Richtung Reuth. Westlich vom Munaweg hat Herr Dr. Spiecker auf den Aufruf im Amtsblatt hin eine eigene Bank gespendet und aufstellen lassen.</p> <p><b>Rollatorgerechte</b> Gestaltung des <b>Munaweges</b> nahe Wohnpark: Eine Versiegelung des Weges mit Asphalt ist aus wasserrechtlichen Gründen nicht möglich. Da dort keine Fahrzeuge verkehren, ist die Aufbringung von störendem Split nicht erforderlich.</p> <p><b>Innerortslinie:</b> Haltestelle Norma-Parkplatz liegt nicht im Entscheidungsbereich der Gemeinde, Antwort vom LRA liegt noch nicht vor</p>	Frau Hahn  M. Riedel  Fr. Hahn
TOP 9	<p><b>Rückblick und Ausblick</b> Die Aufgaben und Themen, die der Seniorenbeirat bisher bearbeitet und umgesetzt hat, sind vielfältig und zahlreich.</p>	Übersicht einsehbar in <b>Anlage 3</b>
TOP 10	<p>„Themenspeicher“ Welche <b>Themen sind für die Zukunft wichtig?</b> <b>Bürger-Bus</b> oder Bürger-Auto – viel Vorarbeit nötig, verursacht Kosten, Bedarfserhebung im Rahmen des Seniorenkonzeptes wird dieses Thema enthalten Netzwerk zur Zusammenarbeit zu <b>Thema Krankenhaus</b> und Notfallversorgung, Thema im Auge behalten <b>Verkehrskonzept</b> sollte auf Passagen, die Senioren betreffen, überprüft werden <b>E-Bike-Kurs</b> – gibt es preisgünstige Angebote? (Radladen – gratis?) evtl. Thema für die nächste Sitzung</p>	
TOP 11	<b>Sonstiges</b>	
	Zusammenarbeit mit „ <b>Bündnis für Familie</b> “ gestaltet sich sehr vorteilhaft für alle Beteiligten in unterschiedlichen Bereichen	Hr. Dürr

Dr. Ernst Öffner  
(1. Vorsitzender)

Für das Protokoll: Ingrid Herrmann, 18.07.2023